

Taillenumfang beeinflusst Darmkrebs-Risiko

Datum: 24.10.2022

Original Titel:

Anthropometry and the risk of colorectal cancer in males: a prospective cohort study

MedWiss - Männer mit einem größeren Taillenumfang hatten ein größeres Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, als Männer mit schmaleren Taillen. Dies war das Ergebnis einer Studie mit mehr als 100 000 chinesischen Männern.

Ein gesundes Körpergewicht ist nicht nur für ein gesundes Herz-Kreislauf-System von Bedeutung, sondern ist ebenfalls wichtig, um das Krebsrisiko so gering wie möglich zu halten – und zwar auch das von Darmkrebs, wie verschiedenen Studien zeigten (Studien von [Jensen und Kollegen](#) und von [Liu und Kollegen](#), 2018 bzw. 2019 in den medizinischen Fachzeitschriften *International journal of obesity: journal of the International Association for the Study of Obesity* bzw. *JAMA oncology* veröffentlicht). In einer Übersichtsstudie zeigten Wissenschaftler, dass auch bestimmte Körpermaße wie Körpergröße und Taillenumfang einen Einfluss auf das Darmkrebs-Risiko hatten (Studie von Abar und Kollegen, 2018 in der medizinischen Fachzeitschrift *European journal of nutrition* veröffentlicht). Wissenschaftler aus Peking (China) leisteten einen weiteren Beitrag zu dieser Thematik. Sie untersuchten, welchen Einfluss der Taillenumfang und das Verhältnis der Körpergröße zum Taillenumfang auf das Darmkrebs-Risiko von Männern aus China hatten.

Wissenschaftler untersuchten den Einfluss von Körpermaßen auf das Darmkrebs-Risiko

Die Wissenschaftler untersuchten 106 786 Männer aus China. Sie sammelten Daten bezüglich ihrer Körpermaße und untersuchten, ob es einen Zusammenhang zwischen diesen und dem Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, gab. Die Männer wurden bis zum Ende des Jahres 2014 beobachtet. Die mittlere Beobachtungszeit betrug 7,9 Jahre.

Der Taillenumfang stand im Zusammenhang mit dem Darmkrebs-Risiko

Während des Beobachtungszeitraumes erkrankten 318 Männer an Darmkrebs. Bestimmte Körpermaße schienen einen Einfluss auf das Erkrankungsrisiko zu haben. Die Patienten mit dem größten Taillenumfang (mindestens 94 cm) hatten nämlich im Vergleich zu den Personen mit dem niedrigsten Taillenumfang (unter 82 cm) ein 1,5-mal so großes Risiko, an Darmkrebs zu erkranken. Und auch das Verhältnis von der Körpergröße zum Taillenumfang stand mit dem Darmkrebs-Risiko im Zusammenhang. Patienten, bei denen dieses Verhältnis mindestens 0,55 betrug, hatten ein 1,7-mal so großes Risiko für Darmkrebs als Patienten mit einem Wert von unter 0,48. Hierbei galt: je höher das Verhältnis, desto größer das Darmkrebs-Risiko. All die Ergebnisse kamen zustande, nachdem die Patienten so angeglichen wurden, dass sie im Alter, im Bildungsstand, im Rauchverhalten, im Alkoholkonsum, in der Zeit, die sie im Sitzen verbrachten, und in der Staubbelastung übereinstimmten.

Übergewicht – gemessen an dem Taillenumfang – erhöhte somit das Risiko für Darmkrebs. Diese Studie zeigt wieder einmal, wie wichtig ein gesundes Körpergewicht und demzufolge eine gesunde

Ernährung und viel Bewegung für die Gesundheit ist – und zwar auch in Bezug auf Darmkrebs.

Referenzen:

Wei LP, Li N, Wang G, Feng XS, Lyu ZY, Chen YH, Chen HD, Guo LW, Chen SH, Ren JS, Shi JF, Yang WJ, Wu SL, Dai M, He J. Anthropometry and the risk of colorectal cancer in males: a prospective cohort study. *Zhonghua Yu Fang Yi Xue Za Zhi*. 2018 Jul 6;52(7):685-690. doi: 10.3760/cma.j.issn.0253-9624.2018.07.002.